

Nr. 3

März 2017
15. Jahrgang
Einzelpreis 7,90 €
ISSN 1612-0795

postmaster magazin

Datendruck · Dokument · Sendung

12. Kern Anwender-Forum in Bensheim Die Welt der Sendungen neu gedacht



Anpfiff in Hannover

„D!conomy – no limits“: das Motto der Cebit 2017

Werbung per E-Mail

Was kann, darf und muss man tun?

Automatisierung richtig umsetzen

Möglichkeiten der Automation sinnvoll nutzen

Automatisierte Rechnungsbearbeitung

Schlüsselfunktion der Eingangsrechnung

„Wofür brauchen wir euch eigentlich?“

Canon-Studie zum Überleben der Hausdruckerei

Die Welt der Sendungen neu gedacht

25. bis 27. April 2017: Auf dem 12. Kern Anwender-Forum in Bensheim sind neue Lösungen für die Welt der Briefe und Sendungen am Start.

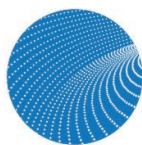
Zu drei Tagen der offenen Tür lädt die Kern GmbH seine Kunden, Interessenten und Partner nach Bensheim in die Deutschland-Zentrale ein. Modernste Kuvertiertechnik, Pre- und Post-Lösungen sowie innovative Logistik-Systeme stehen auf der Tagesordnung. Am 25. und 26. April gibt es jeweils vormittags ein Vortrags- und Präsentationsprogramm auf Deutsch. Nach dem Mittagessen steht das ganze Kern-Team für individuelle Vorführungen und Beratungen zur Verfügung. Der 27. April ist der „internationale Tag“ in englischer Sprache.

Große Technik für kleine Jobs: Kern 1600

Ein besonderer Publikumsmagnet ist natürlich das neue Multiformat-Kuvertiersystem Kern 1600, das erstmalig im vergangenen Jahr auf der drupa in Düsseldorf vorgestellt wurde. Als neue Lösung für den unteren und mittleren Leistungsbereich ist das Modell



Kern-Entwicklungsleiter Mechanik Wolfgang Freyer: „Formatumstellungen reduzieren sich bei der Kern 1600 auf wenige Handgriffe.“



**ANWENDER
FORUM**
25.–27. April 2017

ein Highend-Produktionssystem für den 3-Schicht-Dauerbetrieb mit höchster Investitionssicherheit. Es gibt standardmäßig zwei Gruppiertationen, so dass das Füllgut vor und nach dem Falzen gesammelt werden

kann. Die Kern 1600 schafft Kuvertierformate von C6/5 bis B4.

Am flexibelsten gelingen die heute typischen schnellen Jobwechsel mit einer automatischen Einstellvorrichtung. Hier werden während der Umstellung die Formatlängen der Kuvertiertische, das Kuvertfach, die Umlenkung vor der Klebung sowie die Seitenführung der Zuführstationen automatisch auf die richtige Position eingestellt. So reduziert sich die Formatumstellung auf wenige Handgriffe des Bedieners. Damit ist die Kern 1600 nicht nur die richtige Lösung für das kleine und mittlere Outputzentrum,

sondern auch für grafische Betriebe, die heute ihr Engagement in den Digitaldruck immer häufiger mit einer leistungsfähigen Sendungsproduktion abrunden.

Neue Aufgaben für das Sendungs-Management

Beim Kern Forum in Bensheim wird auch die veränderte Welt rund um Post und Sendung ein wichtiges Thema sein. So wird der Übergang zwischen den verschiedenen Sendungsarten, vom Brief und Großbrief über Warensendung, Päckchen bis zum Paket

immer fließender und durchgängiger. 2016 meldete der Weltpostverein UPU, dass die Gesamtzahl der Sendungen auch weltweit abnimmt, das Gesamtgewicht der weltweit verschickten Briefpost aber gleichzeitig kräftig ansteigt.

Deshalb gibt es von Kern für das interne und externe Sendungs-Management die neue Terminal-Familie: Paket-Terminals für drinnen und draußen, als Baukastensystem individuell konfigurierbar. Sogar Lösungen mit Kühl- und Gefrier-Funktionen sind im Programm. Die Einsatzmöglichkeiten für diese sicheren, elektronisch gesteuerten Einheiten sind fast unendlich: Damit kann zum einen die Paket- und Sendungslogistik in Organisationen sicher gesteuert werden; Empfänger werden per PC oder Smartphone über das Eintreffen und ihre Paketfach-PIN informiert und können die Sendung nach Belieben abholen. Das funktioniert natürlich auch für Privatbestellungen, die zur Zustellung an den Arbeitsplatz dirigiert wurden.

Intelligente Fächer – inhouse und für die „letzte Meile“

Die wetterfeste Version des Kern Paket-Terminals ist eine elegante Lösung für die Zustellung auf der „letzten Meile“, wenn eine persönliche Übergabe nicht gewünscht oder nicht möglich ist. Hier ist die elektronische Information mit PIN das Medium der Wahl. Selbstverständlich kann auch die

elektronische Paketaufgabe und Retoure gemanagt werden.

Wo Kühl- und Tiefkühlketten nicht unterbrochen werden dürfen, bietet Kern mit den entsprechenden Komponenten außerdem eine fast konkurrenzlose Variante an. Mit Herstellern und Logistikern im Bereich Lebensmittel und Pharma ist das Unternehmen mit dieser neuen Komponente bereits im Geschäft, zum Beispiel mit dem großen Lebensmittel-Filialisten Carrefour aus Frankreich.

Das Herzstück jedes Kern Paket-Terminals ist die zentrale Säule mit Kontrolleinheit, Touchscreen und Anzeige. Darüber werden eine beliebige Anzahl von Terminalsäulen mit ganz unterschiedlich großen Fächern für Pakete, Päckchen, Warensendungen oder Kurierpost gesteuert. Dafür gibt es in jedem Fach einen Sensor, mit dem man zentral feststellen kann, welche Fächer frei sind, und welche Sendungen abgeholt wurden.

Ein ganzer Tag für ein umfassendes Sortiment

Bei Kern gibt es aber nicht nur die neuen Paket-Terminals und die vielseitige 1600er-Kuvertiermaschine. Es gibt Schneide- und Umschlag-Bedruckmodule, es gibt leistungsstarke Postverarbeitungssysteme der Serie 2600 und das rekordverdächtige Flaggschiff Kern 3600. Vieles davon wird in Bensheim zu sehen und zu besprechen sein. Bei der



Sendungsmanagement mit der Paket-Terminal-Familie

3-Tagesveranstaltung im April gibt es deshalb nicht nur das Vormittags-Programm, sondern einen ganzen langen Nachmittag mit individueller Präsentation und Beratung. Am Abend lädt das Unternehmen in ein bekanntes Weinkokal ein.

Postmaster hatte Gelegenheit, vorab mit Kern-Geschäftsführer Rainer Rindfleisch über das anstehende Event zu sprechen:

Postmaster: Der Guinness-Rekordhalter für Schnellstkuvertierung lädt zu einer Hausmesse mit einem kleinen Allrounder und den Paket-Terminals als Highlights ein: Ist das Anwenderforum 2017 die Antwort von Kern auf die veränderte Struktur von Post und Sendung?

Rindfleisch: Die Kern-Systeme stehen schon immer für Schnelligkeit und das bei einem hohen Maß an Zuverlässigkeit. Da sind wir nach wie vor führend und werfen weiterhin unser gesamtes Know-how und unsere ganze Erfahrung in die Waagschale, damit das so bleibt. Wir wissen aber, dass auch im kleineren und mittleren Segment großes Interesse an unseren Produkten besteht: Unsere Antwort darauf ist die Kern 1600.



Damit die Kühltette steht: Kern-Terminal mit Kühl- und Gefrier-Funktion



Wird in Bensheim ein Hingucker: Neuheit Kern 1600

Nichtsdestotrotz setzen wir im Hochleistungsbereich auf die Kern 3600, um auch in diesem Segment unsere Führungsrolle zu behaupten.

Postmaster: Zwischen dem Traditionsmodell 605 und der „oberen Kuvertier-Mittelklasse“ mit dem Kern-System 2600 gibt es seit vielen Jahren eine ziemlich breite Lücke im Sortiment Ihres Unternehmens. Warum wird diese Lücke jetzt mit Ihrem Anwendertreffen-Highlight Kern 1600 geschlossen?

Rindfleisch: Weil wir merken, dass es der Markt hergibt. Kunden im Transaktions- und Direktwerbemarkt oder auch Lettershops sind an kompakten Lösungen und kleineren Volumen interessiert. Bei diesen Betrieben reden wir nicht von einem Output der großen Druckzentren, die im Dreischichtbetrieb unsere großen Systeme in Volllast fahren, sondern um gleichwertig zuverlässige Produkte mit kleinerem Output, aber dem gleichen Maß an Qualität und Service. Mit der Kern 1600 haben wir für diese Kunden jetzt das passende System. Mit schnellem Umstellen auf verschiedene Formate und der Kompaktheit trumpft die Kern 1600 außerdem mit allen Stärken auf, die unsere Kuvertiersysteme bieten.

Postmaster: Nicht nur im klassischen Transaktionsdokumente-Output, sondern auch in der grafischen Industrie gibt es durch neue Digitaldrucktechniken große Umwälzungen. Es sieht sogar so aus, als würden Druckweiterverarbeitung und Postverarbeitung miteinander verschmelzen. Wie geht Kern mit den neuen Herausforderungen durch den schnellen Digitaldruck und insbesondere für den High-speed-Inkjetdruck um?

Rindfleisch: Wir beobachten schon lange den Trend, dass Unternehmen und Betriebe „alles aus einer Hand“ anbieten. So hat der Kunde einen Ansprechpartner für unterschiedliche Leistungen. Wenn alles unter einem Dach bleibt, ist das zudem ein entscheidendes Argument für Aufträge mit datenschutzrelevanten Inhalten. Unsere Systeme sind auf Kompatibilität ausgelegt. Dank unserer Kooperationen, die wir mit vielen Partnerunternehmen aus



Deutschland-Geschäftsführer Rainer Rindfleisch: „Wer drucken kann, der kann auch kuvertieren.“

unterschiedlichen Bereichen pflegen, bieten wir Lösungen für nahezu alle Bedarfe an und sehen uns für den laufenden Wandel sehr gut vorbereitet. Ganz nach dem Motto: „Wer drucken kann, kann auch kuvertieren.“

Postmaster: Von Kunden und Dienstleistern werden Postproduktions- und Postlogistikprozesse immer stärker ganzheitlich gesehen. Welche Rolle spielt das zweite Anwender-Forum-Highlight, die Kern Paket-Terminals, in diesem Prozess?

Rindfleisch: Beim Austausch von Daten und Informationen spielt eine sichere und zuverlässige, aber trotzdem auch schnelle und unkomplizierte Übermittlung die entscheidende Rolle. Hinter den Kern Paket-Terminals steckt ein verlässliches System, das zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bietet, um Pakete und Postsendungen sicher und volldigitalisiert zuzustellen. Unternehmen, Privatreute, der Einzelhandel und Dienstleister erhalten eine maßgeschneiderte Lösung. Wir erweitern damit unser Portfolio quasi um eine zusätzliche Schnittstelle – nämlich die, Pakete und Postsendungen – die im Idealfall noch über eine unserer Kuvertiermaschinen gelaufen sind – zu den Kunden zu bringen.

Postmaster: „Wir haben doch alles und es läuft auch alles“ – mit welchen Argumenten können Sie solche zufriedenen Kunden dafür gewinnen, am 25., 26. oder 27. April zum Anwender-Forum nach Bensheim zu kommen?

Rindfleisch: Das hoffen wir doch sehr, dass es bei unseren Kunden läuft, aber es kann immer noch besser laufen und genau dafür haben wir maßgeschneiderte neue Lösungen. Wir sind der richtige Partner, wenn es darum geht, sich weiter zu verbessern und deshalb lohnt es sich, im April nach Bensheim zu kommen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Anmeldung unter:

www.anwenderforum.kern.ch

Weitere Informationen:

www.kerngmbh.de